

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. März 1926.)

Dem Gesetzesdekret des Kantons Tessin vom 25. Januar 1926 betreffend Abänderung des kantonalen Forstgesetzes vom 26. Juni 1902 wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 10. März 1926.)

Für den Rest der laufenden Amtsdauer, bis Ende 1927, wird an Stelle des verstorbenen Herrn Professor Du Bois in Neuenburg Herr Anton Borel, Staatsrat in Neuenburg, als Mitglied der eidgenössischen Maturitätskommission ernannt.

Das Organisationskomitee der internationalen Musikausstellung in Genf vom Jahre 1927 wird zur Mitteilung ermächtigt, dass der Bundesrat das Patronat über diese Ausstellung übernimmt.

Es treten in den Ruhestand: Herr Dr. Karl Schröter, ordentlicher Professor für spezielle Botanik an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, auf 31. März 1926; Herr Oberst Dr. Ferdinand Affolter, ordentlicher Professor für Militärwissenschaften an der Eidg. Technischen Hochschule, auf 28. Februar 1926; Herr Dr. Alfred Wolfer, ordentlicher Professor für Astronomie und Direktor der Sternwarte an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, auf 31. März 1926. Allen drei Herren werden vom Bundesrate die geleisteten Dienste verdankt.

Die XIII. Viehzählung der Schweiz wird auf Mittwoch, 21. April 1926, angeordnet. Mit ihr wird eine Nutzgeflügelzählung und eine Zählung der Bienenvölker verbunden. Ferner wird eine Anbaustatistik nach einem dem Bundesrate vorgelegten Erhebungsschema angeordnet.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössischer Staatskalender 1926.

Der eidgenössische Staatskalender pro 1926 ist erschienen und kann solange Vorrat bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von **Fr. 2.50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der

Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der Beamten und Angestellten der Bundesverwaltung nach Departementen geordnet, der höhern Beamten der Post- und Telegraphenverwaltung, der Mitglieder und Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Behörden und höhern Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder der eidgenössischen Schätzungskommissionen und der Direktoren und Beamten der internationalen Bureaux.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Departement des Innern, Oberbauinspektorat	I. Adjunkt und Stellvertreter des Oberbauinspektors	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur. Erfahrung im Wasser- und Strassenbau. Kenntnis der Landessprachen; gebirgstüchtig	6200 bis 8300 nebst Teuerungszulagen.	20. März 1926 (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt werden.				
Politisches Departement, Auswanderungsamt	Kanzlist II. Klasse	Beherrschung der französischen Sprache, Kenntnis der deutschen, Stenographie und Maschinenschreiben	2200 bis 3800 nebst Teuerungszulagen	27. März 1926 (2.)
Volks-wirtschafts-departement, Abteilung für Landwirtschaft	Assistent III. event. II. Klasse der schweizerischen milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt Liebefeld-Bern	Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Übung in bakteriologischen Arbeiten	*)	27. März 1926 (2.)
*) Fr. 3200 bis 4300 Assistent III. Klasse } nebst Teuerungszulagen. " 3700 " 4800 " II. " }				
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1926
Date	
Data	
Seite	427-428
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 666

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.